

**RS OGH 1974/3/25 2Ob123/73,  
7Ob654/76, 7Ob802/82, 7Ob511/90**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.1974

## Norm

BStG §20 Abs3

Geo §60 Abs1

GOG §89

## Rechtssatz

- a) Die in § 20 Abs 3 BStG vorgesehene Anrufung des Gerichtes kann auch mittels Telegrammes im Sinne des § 89 GOG erfolgen.
- b) Der hierfür in § 60 Abs 1 Geo vorgesehene Wiederholungsschriftsatz und Bestätigungsschriftsatz ist wirksam, wenn er ohne unnötigen Aufschub eingebracht wurde.
- c) Dieser Wiederholungsschriftsatz und Bestätigungsschriftsatz kann auch nach Ablauf der Frist eingebracht werden, doch muß dies jedenfalls ohne unnötigen Aufschub geschehen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 123/73  
Entscheidungstext OGH 25.03.1974 2 Ob 123/73  
Verstärkter Senat; Beisatz: Der letzte Halbsatz "doch muß dies jedenfalls ohne unnötigen Aufschub geschehen" findet in der Entscheidung keine Deckung (Verfügung des Präsidenten des OGH vom 3.3.1977 in 2 Ob 123/73). (T1)  
Veröff: SZ 47/35 = JBl 1974,433 = EvBl 1974/186 S 402 = RZ 1974/86 S 170
- 7 Ob 654/76  
Entscheidungstext OGH 17.03.1977 7 Ob 654/76  
Vgl; Beisatz: Der letzte Halbsatz "doch muß dies jedenfalls ohne unnötigen Aufschub geschehen" ist vom Inhalt der Entscheidung nicht getragen. (T2) Veröff: SZ 50/41 = JBl 1977,496
- 7 Ob 802/82  
Entscheidungstext OGH 16.12.1982 7 Ob 802/82  
Auch
- 7 Ob 511/90  
Entscheidungstext OGH 22.03.1990 7 Ob 511/90  
nur: b) Der hierfür in § 60 Abs 1 Geo vorgesehene Wiederholungsschriftsatz und Bestätigungsschriftsatz ist wirksam, wenn er ohne unnötigen Aufschub eingebracht wurde. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0053741

## Dokumentnummer

JJR\_19740325\_OGH0002\_0020OB00123\_7300000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)